

[1645 n. September 21.]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER
 [DEN AGENTEN DES RÖM. REICHES BEI DEN EIDG. ORTEN],
 OBERST [SEBASTIAN PEREGRIN ZWYER] VON EVIBACH

"A Locum tenente Colon: Von Effenbach.

[1.] bericht der Keyserlichen [**Ferdinands III.**] anerpietung wegen
 [Niklaus von **Flüe**, gen.] Bruoder Clausen canonisation¹ etc. und
 der Anerpietungen gägen gesambten Catholischen Standt [=kath. Or-
 te] etc.

[2.] Ermerung wye schlechtlich des Obersten [Franz Peter] **Königs**
[von Mohr] praecipitierte oder Unzytige verrichtung [der Gesandt-
 schaft der kath. Orte] by der Ertzherzogin [von Österreich, Clau-
 dia von **Medici**²] wegen Constantz uffgenommen worden. Zletst sich
 alles Zuo der Catholischen Ohrten schmach und Spot resolviert, wye
 dan Commissarius [Leo Marquard] **Schil[1]er [von Herdern]** selig Zuo
 Baden³ selbsten bezüget etc.

[3.] An Jetzo komme der [alt Schultheiss und derzeitige Ratsherr von
 Luzern, Oberst Heinrich] Flekhenstein [=Fleckenstein], mit einer
 so Krummen sach dahero, also dz er [die Werbung von] 4000 Man⁴ dem
 Keyser Anerpoten durch [den Agenten des Röm. Reiches bei den eidg.
 Orten, Johann Dietrich von] **Stauffacher** bim Erzherzogen [**Leopold**
Wilhelm] sowytt tractieren Lassen, dass er Zuo Lindauw Zuo dem
 Endthin etlich 1000⁵ taler erleggen lassen und 1200 R hin und här
 den befürder[er]n usszetheilen Luth schrybens den 21^{ten} ... [Sep-
 tember] 1645 dessen Anfang: Lieber Von Fläkhen[stein] etc. etc.
 Jch habs gläsen.

Muoss nit hierum abermalen unsere gemeine reputation lyden? dan
 man Reden Wurdt ein Schulthess Von Lucern: consequenter der für-
 nembste der Cathol. Orthen habe den Keyser dergestalten affron-
 tiert etc.

[4.] Wytters berichte er [Zwyer] dess gesprächs gehalten, mit einem
 Keyserlichen ministro: über den [am 13. August 1645] gemachten
 Schwedischen friden [von Brömsebro]⁶ mit denen-Markh [=Dänemark].
 Jtem den anstandt mit Sachsen und consequenter der Zuonächerung Jn
 disere Obere Landt [- Vorderösterreich gemeint? -] etc. wye dan
 [der österreichische General, Graf Matthias] **Gallas** mit 16 Regi-
 mentern Jn Schwaben: also mit beyerischer Armee sich coniungiert
 etc.

[5.] Jtem wass hierüber mit beeden Burgermeistern⁷ gredt etc.

[6.] Thurgewische geschefft [der Lustdorfer- und Uttwilerhandel gemeint] mit [Bürgermeister Johann Jakob] **Ziegler** Zuo Schaffhusen [sowie] mit beeden burgermeistern auch Zuo Zürich: guoten bescheidt.

Jn Sa dz man sich woll werde Verglychen. syn obersten meynung dahin gangen dz man nothwendiger wyss Zesamenkhomen solte⁸, ettwas machen, sonst werde man uns den Unwillen Uffn halss laden.

[7.] [Schultheiss und Rat von] Fryburg habe uns [den V kath. im Thurgau mitreg. Orten] mehr gschadet weder genützt durch Jre erclerung [bezüglich des Lustdorfer- und Uttwilerhandels?] gägen [Schultheiss und Rat von] Bern."

- 1) Zurfluh/Zwyer IV-A¹ 1641-1650, 564
- 2) König von Mohr war 1643 als Gesandter der kath. Orte zu Claudia von Medici abgeordnet worden, s. EA V 2, 1269 Zeilen 6-12. Er war beauftragt, der Erzherzogin die Haltung der kath. Orte bezüglich der Stadt Konstanz im Krieg zwischen Österreich und Frankreich darzulegen, s. ebenda 1274 ee.
- 3) Der besagte österreichische Gesandte weilte nachgewiesenermassen an der am 2. März 1643 in Baden begonnenen gemeineidg. Tagsatzung, s. ebenda 1271 (Nr. 999) spez. 1271 a sowie Zurlaubiana AH 121/92 S. 1.
- 4) s. Amrein/Zwyer 24f.
- 5) Am Rand steht: "40'000"
- 6) s. Ploetz/Konferenzen und Verträge 74f.
- 7) Damit sind wohl die beiden Bürgermeister von Zürich, Hans Rudolf **Rahn** und Salomon **Hirzel**, gemeint, s. Zurfluh/Zwyer l.c. 567f.
- 8) Eine Tagsatzung der VI Schiedorte: BE, BS, FR, SO, SH, AP konnte dann aber erst vom 18. bis 23. Februar 1646 in Baden abgehalten werden, s. EA V 2, 1372 (Nr. 1084).

AH 128, 210

132

[1648?]¹

A

ABRECHNUNG ÜBER DIE AUSGABEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"den Armen Luthen [in der Stadt Zug] durchs Jahr	11 lb.
Jtem Potenlohn gen Schwytz mit Oberkheitlichem	
[d.h. von Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt	
Zug] schryben dem Lentzen [=Lenz] in yl	5 lb. 5 ss
Wytters gehört mier dess Leuffer [Johann Jakob	
<u>Sidler</u> , gen.] Burdis Jarlohn	<u>8 gl. 20 ss</u>
thuot	22 lb. 10 ss"

- 1) 1648 starb der im Text genannte Bote Johann Jakob Sidler.

AH 128, 210^v (aufgeklebt)